

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kurt Duwe und Martina Kaesbach (FDP) vom 04.02.2014

und Antwort des Senats

- Drucksache 20/10769 -

Betr.: Öffentliche Toiletten in Hamburg

Mit der Drs. 20/5638 hat die FDP-Fraktion am 24.10.2012 einen Antrag in die Hamburgische Bürgerschaft eingebracht, in der der Senat aufgefordert wird, für die öffentlichen Toiletten eine Bedarfsanalyse zu erstellen, der Bürgerschaft über die Ergebnisse zu berichten und darauf aufbauend neue konzeptionelle Ansätze, wie bspw. das im Bezirk Hamburg-Mitte erarbeitete Konzept der Kiosk-Toiletten-Kombination zu erarbeiten. Obwohl eine Beratung des Antrags im Umweltausschuss noch immer aussteht, dürfte der Senat bereits erhebliche Fortschritte vorweisen können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- 1. Hat der Senat bereits eine vollständige und detaillierte Bestandserhebung der öffentlichen Toiletten in Hamburg durchgeführt? Wenn ja, bitte die Ergebnisse der Bestandserhebung (Anzahl, Standort, Zustand, Barrierefreiheit, Betreiber, etc.) angeben. Wenn nein, warum nicht?*
- 2. Hat der Senat bereits eine vollständige und detaillierte Bedarfsanalyse für öffentliche Toiletten in Hamburg durchgeführt? Wenn ja, bitte die Ergebnisse der Bedarfsanalyse nach Stadtteilen differenziert angeben. Wenn nein, warum nicht?*

Nein. Zum 1. Januar 2014 ist ein gemeinsames Projekt der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, der Finanzbehörde und des Bezirksamtes Hamburg-Mitte eingerichtet worden. Es hat das Ziel, das bestehende Konzept für den Bau und Betrieb öffentlicher Toiletten zu überprüfen und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Eine Bestandserhebung und eine Überprüfung des Standortkonzepts auf Bedarfsgerechtigkeit gehören zum Projektauftrag.

- 3. An welchen Standorten wurden in den letzten zwei Jahren neue Toilettenanlagen hergestellt bzw. modernisiert?*

An folgenden Standorten wurden neue Toilettenanlagen hergestellt:

Hammer Park,
Wilhelmsburg (Bahnhof),
U-Bahnhaltestelle Überseequartier,
Spielplatz Rissener Kiesgrube,
Pestalozzistraße (Bahnhof Barmbek),
Chrysanderstraße am Schlosspark Bergedorf.

An folgenden Standorten wurden Toilettenanlagen modernisiert:

Landungsbrücken/Brücke 4,
Planten un Blomen/Tropengarten,
Planten un Blomen/Rosenhof,
Rathausmarkt,
Hauptbahnhof/Rotunde,
Gerhart-Hauptmann-Platz,
Alte Rabenstraße,

Doberaner Weg,
 Krugkoppelbrücke/Café,
 U-Bahnhaltestelle Wandsbek-Gartenstadt
 U/S-Bahnhaltestelle Ohlsdorf.

4. *An welchen Standorten wurden in den letzten zwei Jahren Toilettenanlagen geschlossen und aus welchen Gründen wurden die Anlagen geschlossen?*

Die WC-Anlage Kandinskyallee/Mümmelmannsberg wurde aufgrund der vergleichsweise geringen Nutzung geschlossen.

In der Rungestraße/Hartzlohpark ist ein abgängiges Pissoir abgebaut worden. Dort wurde kein Bedarf mehr gesehen.

Im Zuge der Baumaßnahme Hochwasserschutz Niederhafen ist eine Toilettenanlage in der Garagen-ebene geschlossen worden. Sie soll durch eine modernisierte Anlage ersetzt werden.

5. *In Drs. 20/3771 schreibt der Senat, dass Hinweise auf die WC-Anlagen Krayenkamp und Landungsbrücken nicht ausreichend sind und in Zusammenarbeit mit der für das Fußgängerleitsystem zuständigen Behörde verbessert werden. Welche konkreten Maßnahmen wurden zur Verbesserung der Sichtbarkeit durchgeführt?*

Anlage Krayenkamp: Das zuständige Bezirksamt hat zwei Hinweisschilder an der Michelwiese anbringen lassen. Die zuständige Behörde hat inzwischen das Wegeleitsystem um den Hinweis auf die Toiletten ergänzt. Außerdem wurde ein „Kundenstopper“ angeschafft, der jeden Tag direkt vor die Tür der Toilette gestellt wird. An dem Gebäude selbst darf aus Denkmalschutzgründen keine Beschilderung erfolgen.

Anlage Landungsbrücken, Brücke 4: Die Gebäudeeigentümerin Hamburg Port Authority (HPA) hat die Außenbeleuchtung nach der Gebäudesanierung jetzt fertiggestellt und das beleuchtete Hinweisschild „WC“ wieder angebracht. Ansonsten sind nach wie vor Lampen mit WC-Symbolen über den Türen und Beschilderung direkt auf den Türen vorhanden. Darüber hinaus sind die Standorte der Toiletten auf den Infopoint / Infotafeln an der U- und S-Bahn sowie auf dem Vorplatz und der Promenade gekennzeichnet bzw. vermerkt. Weiterhin ist auf den Pontonanlagen an den jeweiligen Brücken eine Toilettenbeschilderung zu finden.